



JUmPS

Ambulant Betreutes Wohnen für junge Erwachsene mit einer psychischen Erkrankung



Für wen sind wir da?

JUmPS richtet sich an junge Erwachsene mit einer psychischen Erkrankung, die Unterstützung



benötigen, um ihren Alltag zu bewältigen und Perspektiven für ihre Zukunft zu entwickeln. Angesprochen sind junge Menschen,

die sich in belastenden Lebenssituationen befinden, sich orientierungslos fühlen oder den Schritt in ein eigenständiges Leben nicht allein gehen können. Wir begleiten dort, wo Unsicherheit, Überforderung oder Rückzug den Alltag bestimmen.

Was wir erreichen wollen:

Ziel von JUmPS ist es, junge Erwachsene dabei zu unterstützen, ihre persönlichen Fähigkeiten zu stärken und schrittweise soziale sowie wirtschaftliche Eigenständigkeit zu



erlangen. Gemeinsam arbeiten wir daran, Selbstvertrauen aufzubauen, Verantwortung für das eigene Leben zu übernehmen und realistische Zukunftsziele zu entwickeln. Dabei stehen Stabilität, Teilhabe und die aktive

Gestaltung des eigenen Lebens im Fokus der Zusammenarbeit – mit dem Ziel, belastende Entwicklungen frühzeitig zu durchbrechen und einer Chronifizierung vorzubeugen.

Wo können wir helfen?

Wir beraten und unterstützen junge Erwachsene, wenn:

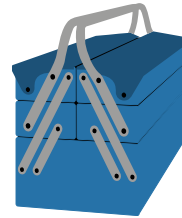


- die Organisation von Alltag Haushalt zunehmend schwerfallen
- eine Tagesstruktur fehlt
- finanzielle Sorgen, Schulden oder Überforderung beim Umgang mit Geld bestehen
- Post liegen bleibt oder Inhalte nicht verstanden werden
- die eigene Erkrankung schwer einzuordnen oder zu akzeptieren ist
- Scham oder Misstrauen die Annahme von Hilfe erschweren
- Perspektiven für Zukunft, Schule oder Beruf fehlen
- Selbstvertrauen und Sicherheit im Umgang mit anderen Menschen gering sind
- familiäre Beziehungen belastet oder konflikthaft sind
- Krisen unüberwindbar erscheinen

In einem geschützten Rahmen nehmen wir uns Zeit, die individuelle Situation zu verstehen, zu ordnen und gemeinsam tragfähige Lösungswege zu entwickeln.

Wie arbeiten wir?

Unsere Begleitung erfolgt durch regelmäßige Einzelkontakte mit einer festen Bezugsperson. Wir unterstützen durch:



- Entwicklung einer Tagesstruktur
- das Erlernen und Trainieren alltagspraktischer Kompetenzen
- Klärung schulischer und beruflicher Perspektiven
- Gespräche zu gesundheitsrelevanten Themen sowie zur Inanspruchnahme medizinisch-therapeutischer Hilfen
- frühzeitige Krisenprophylaxe und Unterstützung in Belastungssituationen
- den Aufbau und die Stabilisierung sozialer Netzwerke
- Hausbesuche und Begleitung im persönlichen Umfeld
- die gemeinsame Erstellung eines Hilfeplans, in dem persönliche Ziele festgelegt werden
- Entscheidungshilfen, um diese Ziele Schritt für Schritt zu erreichen

Unsere Arbeit ist ressourcenorientiert, verlässlich und auf Augenhöhe. Veränderungen erfolgen in dem Tempo, das zur jeweiligen Lebenssituation passt.

Organisatorisches

Voraussetzung für die Inanspruchnahme an JUmPS ist die Bereitschaft, sich mit der eigenen Lebenssituation auseinanderzusetzen und gemeinsam mit uns an Veränderungen zu arbeiten.

Grundlage der Unterstützung ist ein individueller Hilfeplan, in dem persönliche Ziele und der Unterstützungsbedarf festgelegt werden.



Die Kosten werden – je nach Lebensalter und persönlicher Situation – vom Jugendamt (Fachdienst Eingliederungshilfe) oder vom Landschaftsverband Rheinland übernommen.

Kontakt

Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich einfach bei uns! Auf ein Gespräch freuen sich:



Regina Gräfe
☎ +49 202 69829876
✉ rgraefe@alphaev.de



Anna Weber
☎ +49 177 3346764
✉ aweber@alphaev.de

Ein Angebot des alpha e.V.

📍 Geschäftsstelle
Heinz-Kluncker-Str. 8
42285 Wuppertal

☎ +49 202 69829876

✉ info@alphaev.de

🌐 www.alphaev.de



Gefördert durch:



Über uns

Der gemeinnützige und mildtätige Verein alpha e.V. ist Träger und Initiator zahlreicher Einrichtungen,



Zugelassen
nach AZAV

Dienste und Initiativen im Raum Wuppertal, im Bergischen Land und in Herdecke.

Seit 1972 verbindet uns ein großes, gemein-

sames Ziel: Menschen, die besonderer Hilfe bedürfen, dabei zu unterstützen, ihren Platz im Leben zu finden. In den drei Fachbereichen

- Sozialpsychiatrische, medizinische und pflegerische Angebote
- Kinder, Jugend und Schule
- Berufliche Förderung und Integration

engagieren sich rund 250 Mitarbeitende für die individuellen Belange von ca. 1.500 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Verbandsmitglied bei:

